

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Uneingeschränkte Souveränität Deutschlands herstellen und Lehren aus dem „Abhörskandal NSA“ ziehen!

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag verurteilt die Spionageattacken US-amerikanischer Behörden in Europa und insbesondere gegenüber deutschen Staatsbürgern auf das Schärfste.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, gegenüber der Bundesregierung darauf zu drängen, das deutsche Volk vollumfänglich über das gesamte Ausmaß der Spionageattacken der USA zu informieren.
3. Der Landtag stellt fest, dass die fehlende Freiheit und Souveränität der Bundesrepublik Deutschland der Überwachung ihrer Bürger im Allgemeinen und höchsten Staatsrepräsentanten - wie auch der Bundeskanzlerin - im Besonderen, erheblichen Vorschub leistet.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf allen politischen Ebenen für die Herstellung der Freiheit und Souveränität Deutschlands und insbesondere die Aufkündigung aller alliierten Sonder-, Geheim- und Besatzungsrechte einzusetzen.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, dafür Sorge zu tragen, dass die politischen Grundrechte und die Geltung des Grundgesetzes in Mecklenburg-Vorpommern durchgesetzt werden.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Höchste Repräsentanten der Bundesrepublik Deutschland werden Medieninformationen zufolge seit vielen Jahren vom US-amerikanischen Geheimdienst NSA bespitzelt.

Was bislang nur gemutmaßt werden konnte, scheint sich immer mehr zu bewahrheiten: Die Totalüberwachung der deutschen Bundesbürger durch US-amerikanische Geheimdienste hat auch auf deutschem Boden stattgefunden. Wenn Geheimdienste sämtliche Gespräche, Meinungen, Bewegungsmuster, Briefwechsel und Bankgeschäfte ohne Wissen der Betroffenen speichern und nach Belieben verwenden können, bedeutet dies einen absoluten Eingriff in die Grundrechte und insbesondere in die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen.